

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 30 (1914)

Heft: 20

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

meisten Bedürfnisse ermöglichen. Sie können von jetzt an bei jeder schweizerischen Poststelle kostenlos auf den Postcheckkonto III 877 einbezahlt oder an das Zentralsekretariat des schweizerischen Roten Kreuzes in Bern eingesandt werden.

Sehr willkommen sind auch Gaben an Material, das zur Einrichtung und zum Betrieb von Spitälern geeignet ist.

Mit Angeboten für persönliche Dienstleistung unter dem Roten Kreuz, die vielleicht bald in großem Umfang in Anspruch genommen werden müssen, bittet man zuzuwarten, bis ein besonderer Aufruf des Roten Kreuzes mit Begleitung erscheint.

So möge denn jedermann mit sich zu Räte gehen, wie er in dieser ernsten Zeit helfen kann. Mögen baldigst reichliche Gaben dem Roten Kreuz zufließen und hilfsbereite Hände seine Reihen verstärken. Denn hier besonders gilt der Spruch „Schnelle Hilfe ist doppelte Hilfe“.

Für die Direktion des Schweiz. Roten Kreuzes: Nationalrat Iselin, Basel, Präsident; Dr. Neß, Lausanne; Nationalrat Müller, Bern; Dr. Schenker, Aarau; Dr. v. Schulthess-Schindler, Zürich; Dr. Friedr. Stocker, Luzern; Oberst Bischoff, Basel; Dr. Suter, St. Gallen; Dr. Huber, Winterthur; Dr. De Marval, Neuenburg; Nationalrat Wyß, Bern; M. Dunant, Genf; Dr. Kohler, Lausanne; Oberst Bohny, Basel; Dr. Mieville, St. Immer; A. Hauber, Präsident des Schweiz. Samariterbundes, Olten; U. Sahlhart, Präsident des Schweiz. Militär-Sanitätsvereins Basel; Fräulein Truessel, Präsidentin des Schweiz. Gemeinnützigen Frauenvereins, Bern.

Zur Lebensmittelversorgung des Landes.

Am 3. August tagte in Bern eine vom schweizerischen Landwirtschaftsdepartement einberufene Konferenz zur Besprechung der durch die Mobilisation des Heeres geschaffenen Lage für die Landwirtschaft und die Lebensmittelversorgung des Landes. An der Konferenz nahmen eine größere Anzahl Mitglieder der Bundesversammlung, sowie Vertreter des eidgen. Oberkriegskommissariates, des schweizerischen Bauernverbandes und landwirtschaftlicher Genossenschaftsverbände teil.

Es wurde dabei festgestellt, daß in unserem Lande an einzelnen Nahrungsmitteln noch große Vorräte vorhanden sind. Die normale Milchproduktion übersteigt beispielsweise den Bedarf an Frischmilch für den täglichen Konsum um mehr als das Doppelte, sehr große Vorräte an Käse und anderen haltbaren Milchprodukten sind in allen Teilen des Landes vorhanden. Durch bereits getroffene Maßnahmen der Militärbehörden ist dafür gesorgt, daß der weitere Betrieb der Käsereien und Molke-reien gesichert ist.

Die schweizerischen Milchproduzenten-Verbände sollen schon heute gerüstet sein, um die gesamte Versorgung des Heeres und der Zivilbevölkerung mit Frischmilch durchzuführen.

Die Rindvieh- und Schweinebestände des Landes sind gegenwärtig mit Lebware sehr stark angefüllt, so daß auch die Fleischversorgung unter allen Umständen gesichert ist. Infolge der ergiebigen Heuernte und des derzeitigen üppigen Grasschwüchses steht auch die zweckmäßige Fütterung und Durchwinterung der Viehbestände außer Frage.

In großen Teilen des Landes ist mit Sicherheit eine reichliche Obst- und Gemüseernte zu erwarten. Es sollen umfassende Maßnahmen getroffen werden, um die Bereitung von Obstkonserven und namentlich die Herstellung von Dörrobst zu fördern. Auch die Gemüsekulturen stehen im allgemeinen gut, so daß eine befriedigende Ernte, namentlich von den haltbaren Kohlsorten und Wintergemüsen zu erhoffen ist.

Unter günstigen Witterungsverhältnissen werden Getreide und Kartoffeln eine Mittelernte ergeben. Auch hier soll alles getan werden, um die Ernten im vollen Umfange der Volksernährung zu erhalten. Das Brennen von Kartoffeln und Getreide wird zu unterlassen sein.

Man wird durch Belehrung und Beschaffung von Hilfsmitteln seitens der Behörden, der landwirtschaftlichen Berete und Genossenschaften auf den gesamten Betrieb der Landwirtschaft einzuwirken suchen, um ihre Produktionsfähigkeit im Interesse einer nachhaltigen Lebensmittelerzeugung des Landes zu fördern. Der Absatz der Produkte soll so viel als möglich durch die landwirtschaftlichen Genossenschaften an die Hand genommen werden. Es sollen sodann auch schützende Maßnahmen ergriffen werden gegen die Ausbeutung der Produzenten und der Konsumenten durch unreellen Zwischenhandel.

Die an dieser Konferenz in großen Zügen besprochenen Maßnahmen sollen nunmehr in den einzelnen Interessentkreisen weiter beraten werden, um sie innert nächster Frist so weit als möglich zu verwirklichen.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Verkauf, Tausch und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen stehen in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welche unter „Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

Fragen.

645. Wer hätte ein gebrauchtes Winkelgetriebe, Holz auf Eisen laufend, abzugeben? Rad zirka 150 cm Durchmesser, 100 mm Bahnbreite, 90 mm Bohrung, mit Kolben 70 cm Durchmesser, 90 mm Bohrung. Offerten mit Maßangabe unter Chiffre B 645 befördert die Exped.

646. Wer liefert oder fabriziert rationelle, schnellliefernde Dichtbohrapparate mit Heißluft oder Dampf? Offerten gefl. an L. Wendenrecht, Arbon.

647. Wer könnte ein gebrauchter, stehender Querrohrdampfessel von zirka 4 bis 6 m² Heizfläche, sofort abgeben? Offerten mit Beschreibung und Preis erwünscht unter Chiffre B A 647 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage 621. Wir können Ihnen einen Steinbrecher, 250 > 150 mm Maulweite, der soeben aus Miete zurückgekommen ist, äußerst günstig, sowohl kauf- wie mietweise, abgeben. Bachmann-Böschardt & Co., Stampfenbachstraße 57, Zürich 6.

Auf Frage 622. Einen sehr gut erhaltenen 12 PS Motor, der nur wenige Monate in Miete war, garantiert noch so gut wie neu, können Ihnen günstig anbieten: Bachmann-Böschardt & Co., Stampfenbachstraße 57, Zürich 6. Eventuell wären wir geneigt, Ihnen den Motor in Miete zu geben.

Auf Frage 625. Wenden Sie sich bitte an die Rollmaterial- und Baumaschinen A.-G. Rubag, Zürich 1, Seidengasse 16, welche die angefragten Rollen und Gleitschienen sehr günstig liefern kann.

Auf Frage 626. Wir haben einige sehr gut erhaltene Fräsmaschinen preiswert abzugeben. Rollmaterial- und Baumaschinen A.-G. Rubag, Zürich 1, Seidengasse 16.

Auf Frage 630. Gebrauchte, gut erhaltene Rieswaschmaschinen können wir momentan vorteilhaft liefern: Rollmaterial- und Baumaschinen A.-G. Rubag, Zürich 1, Seidengasse 16.

Auf Frage 630. Für die Lieferung von Rieswaschmaschinen empfiehlt sich als Spezialist auf diesem Gebiete bestens: U. Ammann, Maschinenfabrik, Langenthal.

Auf Frage 630. Wir können Ihnen, so lange Vorrat, 3 gebrauchte Ries- und Sandwaschmaschinen billig abgeben. Bachmann-Böschardt & Co., Stampfenbachstraße 57, Zürich 6.

Auf Frage 631. Wir können Ihnen einige 100 m gebrauchtes Geleise, 500 oder 600 mm Spur, zu äußersten Preisen abgeben. Bachmann-Böschardt & Co., Stampfenbachstraße 57, Zürich 6.

Auf Frage 631. Die Rollmaterial- und Baumaschinen A.-G. Rubag, Zürich 1, Seidengasse 16, hat infolge außerordentlich großen Lageres die angefragten Geleise und Rollwagen zu wirklich vorteilhaften Konditionen zu Kauf oder Miete abzugeben.

Auf Frage 615. Turbinenrohre liefert in prima Ausführung und kürzester Lieferfrist die Kesselschmiede Richterzwil.

Auf Frage 639. C. Schlaepfer & Cie., elektrische Anlagen, Zürich 2, Wollishofen, können Ihnen einen 3 PS Motor sofort liefern.

Auf Frage 643. Fleischteller, Wallhölzer, Kartoffelstöpel, Fleischhämmer aus weissem Hornholz liefern sehr billig: Gebr. Wüthrich, Holzwarenfabrikanten, Bärau (Emmental).

F. BENDER

Oberdorfstrasse 9 und 10
ZÜRICH I




1804

**Werkzeuge
Baubeschläge
Möbelbeschläge**

Submissions- und Stellen-Anzeiger.

Der Nachdruck dieser vollständigsten Zusammenstellung aller in der Schweiz publizierten Submissionen ist untersagt. Die Redaktion.

Neueste Submissionen.

Aargau. Elektrizitätsunternehmen. Für die Leitung des zu gründenden kantonalen Elektrizitätsunternehmens wird ein technisch und kaufmännisch gut ausgewiesener Fachmann gesucht. Anmeldungen mit Gehaltsansprüchen sind bis 15. August nächsthin zu richten an die Kantonale Baudirektion in Aarau.

Aargau. Wärterstelle. Die Wärterstelle der Landstrasse H, Werkfabr. Nr. 8, in der Gemeinde Menziken, ist auf den 1. Okt. 1914 neu zu besetzen. Die diesbezüglichen Dienstinstruktionen können von den Aspiranten beim Kreisingenieur in Aarau eingesehen werden. Anmeldungen sind ebendasselbst in Begleitung von Leumunds- und Fähigkeitszeugnissen durch Vermittlung der betr. Gemeinderäte (§ 121 d. V. G.) bis und mit dem 6. September nächsthin, schriftlich und eigenhändig ausgefertigt, einzureichen.

Aargau. Straßentante. Ueber die Ausführung einer neuen Straße von Schupfart nach Weggenketten (zirka 3100 m) wird von der Aarg. Baudirektion unter den im Aargau niedergelassenen Fachleuten Konkurrenz eröffnet. Hauptmaße: Erdbewegung ca. 16,000 m³, Felsbewegung ca. 2000 m³, Chausseerungen ca. 4000 m³, Maurerarbeiten ca. 100 m³, Schutzlehnen v. zirka 2200 ml. Pläne und Vorausmaße sind auf dem Bureau des Bauführers in Schupfart, sowie beim Kantonsingenieuradjunkten (Großratsgebäude) in Aarau.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis I. Vergrößerung des Aufnahmegebäudes. Pläne und Eingabeformulare liegen auf im Bureau des Oberingenieurs der S. B. B. an der Nazude in Lausanne, Zimmer 76. Eingaben mit der Aufschrift „Vergrößerung des Aufnahmegebäudes in Yvonand“ sind spätestens bis 14. August verschlossen an die Kreisdirektion I in Lausanne einzureichen.

Graubünden. Rhätische Bahn. Stelleauschreibung. Obermonteur für den elektr. Betrieb in Samaden. Erfordernisse: Guter Leumund, Gesundheit, Praxis als Elektromonteur, womöglich beim elektrischen Bahnbetrieb, Fahrdienst-Praxis erwünscht, Fähigkeiten zur Stellvertretung des Depotchefs und selbstständigen Durchführung der in einem Depot vorkommenden

Arbeiten. Praxis im Bau und Unterhalt von elektrischen Bahnen und Ueberlandleitungen. **Gehalt:** Fr. 2500—4200, event. Fr. 2700 bis 4500. **Antritt:** Sobald als möglich. **Anmeldefrist:** 15. Aug. 1914. Anmeldungen samt den erforderlichen Ausweisen über Bildungsgang, Praxis, Militärdienst und Leumund sind an den **Maschinenmeister der Rh. B. in Landquart** zu richten.

Graubünden. In Afford zu vergeben die **Erstellung eines Fahrweges** vom Heimwesen Riß (Sigg) nach der Schwendi. Auskunft durch Gebrüder Rietza in Grösch.

Thurgau. Stelleauschreibung. Die Stelle eines Nachführungsgeometers auf dem Kantonsgeometerbureau ist neu zu besetzen. Bewerber, welche Inhaber des eidgenössischen Geometerpatentes sind, sollen ihre Anmeldung mit Angabe der Gehaltsansprüche und unter Beilage von Zeugnisabschriften an das Departement des Innern des Kanton Thurgau in Frauenfeld bis zum 20. August einreichen.

Wiederholungen pro memoria.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis I. Lieferung von 18,000 m³ Schotter oder Steinschlag. Eingaben mit der Aufschrift „Schotter für das zweite Geleise Wisp—Brig“ sind spätestens bis 15. August verschlossen an die Kreisdirektion I in Lausanne einzureichen.

Zürich. Straßenmeisterstelle. Die Stelle eines Straßenmeisters wird auf 1. Oktober 1914 ausgeschrieben. Besoldung Fr. 2400 bis Fr. 3700 plus Fr. 120 Feuerungszulage. Praktisch vorgebildete Bewerber mit guter Handschrift und Zeugnissen wollen ihre Anmeldung, sowie Gehaltsansprüche unter der Aufschrift „Straßenmeisterstelle“ bis zum 23. August 1914 dem Vorstande des Bauwesens II der Stadt Zürich, Amtshaus II, Bahnhofquai, einreichen. Auskunft erteilt der Straßeninspektor, Amtshaus III, Werbühlerstraße 10, Entreehof, je vormittags 10—11 Uhr.

Ruppert, Singer & Cie. Zürich

Unsere Lager sind in bedeutend vergrößertem Masse assortiert in allen Arten und Dimensionen:

- Fensterglas,** einfach und halbdoppel aus den besten Hütten Belgiens u. d. Saar.
- Spiegelglas,** alle Dimensionen, zu Sohaufenstern.
- Spiegelglas,** auf 4—6 mm auspoliert, zu feinsten Verglasungen von Villen und Möbeln.
- Spiegelglas,** silberbelegtes, glatt und mit Facetten, feinsten Schliß und feinste Politur, haltbarer Belag.
- Spiegelglas** mit bearbeiteten Kanten.
- Spiegelglas,** gebog., für Ladeneingänge, Sohränke etc.

Eigene Glasschleiferei, Spiegelfabrik und Messingglaserei.

- Rohglas,** glatt gerautet und gerippt.
- Drahtglas,** glatt oder gerippt, ähnt von St. Gobain.
- Diamantglas,** weiss und farbig, die grösste Auswahl.
- Farbig Granitglas, Kralikaglas, Marroquinglas, Piquéglas, Wurmglas, Reflexglas, Flemishglass, Faltenglas, Oceanicglas, Ornamentglas, Perlglass, Bukiglass, Antikglas, Kristalliglass, Nismatisches Wellenglass, Monumentalglas, Prismenglass, Ondulunglass, Opalinglass, Opalescentglass.**
- Cathedralglass,** weiss und in den neuesten Farben.
- Mousselinglass, Mattglass, Rieffenglass, englisch Bodenplatten,** 15, 20, 25, 30 mm, ohne Draht.
- Bodenplatten mit Drahteinlage,** 10, 15, 20, 25 mm.
- Farbengläser,** rot, grün, blau, gelb, violette.
- Schiffskitt, Glaserkitt, Diamanten, Glas-lousien.** Billigste Preise und schnellste Bedienung.